

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN / AUSZUG AUS DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VERSTEIGERUNG

Die Versteigerung erfolgt nach den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Versteigerung samt dem einen integrierenden Bestandteil bildenden Gebührentarif (siehe <http://www.dorotheum.at/footer/aggb.html>) der Dorotheum GmbH & Co KG (im folgenden kurz Dorotheum genannt).

Die Versteigerung kann im eigenen Namen, kommissionsweise oder vermittlungsweise (im Namen und auf Rechnung des Einbringers) erfolgen. Das DOROTHEUM behält sich das Recht vor, aus wichtigen Gründen jedes Objekt von der Versteigerung bis zur Erteilung des Zuschlages zurückzuziehen oder Beschreibungen und Preise zu ändern.

Kaufinteressenten können vor der Auktion einen kostenpflichtigen Zustandsbericht anfordern. Leitet das DOROTHEUM Zustandsberichte dritter Sachverständiger weiter, ist jede Haftung für die Richtigkeit ausgeschlossen.

Der Auktionsleiter ist berechtigt, ausnahmsweise Lose zu trennen, zu vereinigen, in einem zweiköpfigen Bietvorgang auszubieten, zurückzuziehen oder die Versteigerung abweichend von der vorgesehenen Reihenfolge vorzunehmen. Im Fall eines zweiköpfigen Bietvorganges werden die betroffenen Objekte ausdrücklich genannt und zunächst einzeln ausgeben, die Meistbote und jeweiligen Meistbieter notiert und zunächst noch kein Zuschlag erteilt. Sodann werden sie unter ein Los zusammengezogen und unter Berücksichtigung der bereits erzielten Meistbote und Limite von allenfalls unbetobenen Objekten als Sammlung angeboten. Die Zuschlagserteilung erfolgt sodann zu dem für die Sammlung gebotenen Meistbot oder zu den Einzelmestboten, je nachdem, wodurch unter Einbeziehung der Limite für allenfalls unbetobene Objekte ein höherer Preis erzielt wird.

Bei den Beschreibungen wird entweder der Ausrufpreis oder die vom Sachverständigen als Orientierungshilfe angenommene Preisspanne, innerhalb derer von ihm das Meistbot erwartet wird, jeweils in EURO, angegeben.

Die Ausbietung beginnt in der Regel bei der Hälfte des unteren Schätzwertes, wobei sich dieser Rufpreis bis hin zum unteren Schätzwert bewegen kann. Gesteuert wird in der Regel um ca. 10% des Ausrufpreises bzw. des letzten Angebotes. Zuschläge sind auch unter der Meistboterwartung des Experten möglich und erfolgen an den Meistbietenden, es sei denn, dass ein mit dem Einbringer vereinbarter Mindestpreis nicht erreicht wurde. Erfolgt anlässlich der Ausbietung eine sukzessive Herabsetzung des Ausrufpreises, beginnt der Steigerungsvorgang mit dem ersten gültigen Gebot. Wird lediglich von einem Bieter ein Gebot abgegeben, erhält dieser Bieter den Zuschlag. Die Zuschlagserteilung kann vom Eintritt von Bedingungen abhängig gemacht werden.

Die Entscheidung über die Annahme eines Gebotes, bei Meinungsverschiedenheiten, bei behaupteten Mehrfachangeboten, wenn ein Gebot übersehen oder nicht wahrgenommen wurde oder sonst unbeachtet blieb oder der Auktionsleiter sich über das Vorliegen oder Nichtvorliegen eines Gebotes in einem Irrtum befand, obliegt ausschließlich dem DOROTHEUM. Das DOROTHEUM ist aus diesen Gründen berechtigt, einen schon erteilten Zuschlag in der Auktion oder innerhalb von 3 Werktagen danach aufzuheben und den Gegenstand in derselben oder einer späteren Auktion neuerlich auszubieten.

AUTOMOBILIA:

Bei differenzbesteuerten Objekten, welche im Katalog nicht gesondert bezeichnet sind, wird bis zu einem Meistbot von 10.000 € ein Aufgeld von 28 % einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer sowie der eventuell anfallende Folgerechtszuschlag (bei mit * gekennzeichneten Objekten) aufgeschlagen. Für den 10.000 € übersteigenden Betrag werden 25 %, für den 100.000 € übersteigenden Betrag 22 %, für den 600.000 € übersteigenden Betrag 15 % hinzugerechnet.

Bei Objekten, die der Vollbesteuerung unterliegen, wird bis zu einem Meistbot von 10.000 € eine Käufergebühr von 23,34 % sowie der eventuell anfallende Folgerechtszuschlag (bei mit * gekennzeichneten Objekten) hinzugerechnet. Für den 10.000 € übersteigenden Betrag beträgt die Käufergebühr 20,84 %, für den 100.000 € übersteigenden Betrag 18,34 %, für den 600.000 € übersteigenden Betrag 12,5 %. Auf den so ermittelten Betrag (Nettopreis) werden bei Objekten, die mit „+“ bezeichnet sind, 20 % Umsatzsteuer, bei Objekten, die mit „-“ bezeichnet sind, 10 % Umsatzsteuer hinzugerechnet.

Objekte, die im Namen und für Rechnung des Einbringers versteigert werden, sind im Katalog mit einem „V“ (Vermittlung) bezeichnet. Bei diesen Objekten beträgt die Käufergebühr bis zu einem Meistbot von 10.000 € 25 % des Meistbotes. Für den 10.000 € übersteigenden Betrag werden 22 %, für den 100.000 € übersteigenden Betrag 15 % hinzugerechnet. In dieser Käufergebühr sind 20 % Umsatzsteuer enthalten. In diesen Fällen ist die Rückvergütung der Umsatzsteuer für Lieferungen in Drittländer gesetzlich nicht möglich. Nur bei Verkäufen von nichtbezeichneten Objekten und von Objekten, die mit „+“ oder „-“ bezeichnet sind, wird die Umsatzsteuer rückerstattet, wenn der Verkauf in ein Nichtmitgliedland der Europäischen Union (Drittland) erfolgt und die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen sowie der Ausfuhrnachweis erbracht wird.

Lieferungen an umsatzsteuerpflichtige Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsland der Europäischen Union (ausgenommen Lieferungen an in Österreich ansässige Unternehmen und differenzbesteuerte Objekte) unterliegen der Erwerbsteuer im jeweiligen Bestimmungsland. In diesem Fall ist die Lieferung der mit „+“ und der mit „-“ gekennzeichneten Objekte in Österreich umsatzsteuerfrei, wenn uns vor dem Zuschlag die gültige Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID) des Käufers bekanntgegeben wird.

Bitte beachten Sie, dass für Nachverkäufe eine um 2 % erhöhte Käufergebühr verrechnet wird.

Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufpreis (Meistbot zuzüglich Käufergebühr und Umsatzsteuer sowie einen eventuell anfallenden Folgerechtszuschlag) sofort nach dem Zuschlag bar zu bezahlen. Die Zahlung kann ausnahmsweise vom Dorotheum gestundet werden. Die Stundung kann von einer angemessenen Anzahlung abhängig gemacht werden. Wird eine Stundung abgelehnt, kann der Zuschlag auch nachträglich aufgehoben und der Gegenstand neuerlich in derselben oder einer späteren Auktion ausgeben werden. Bei Aufhebung des Zuschlages ist das DOROTHEUM auch berechtigt, den Zuschlag nachträglich dem Zweitbestbieter zu dessen letztem Gebot zu erteilen. Wird ein gestundeter

Kaufpreis nicht innerhalb der festgesetzten Frist bezahlt, so ist das Dorotheum berechtigt, dem Käufer Verzugszinsen vom Rückstand tageweise berechnet, vierteljährlich angestaltet 6 % pro Jahr über der für das letzte Kalenderquartal verlaublichbaren, auf Viertelprozentsätze gerundeten „European Interbank Offered Rate (EURIBOR) / 3 Monate“ zu verrechnen. Der Käufer haftet nach Zuschlagserteilung für die vollständige und rechtzeitige Kaufpreiszahlung auch im Fall der Bekanntgabe nach Zuschlagserteilung, dass er für eine dritte Person mitgeboten hat. Stellt das DOROTHEUM auf Wunsch des Käufers eine Rechnung an die namhaft gemachte dritte Person aus, erklärt das DOROTHEUM damit ausschließlich die Akzeptanz einer schlichten (zusätzlichen) Erfüllungsverpflichtung durch die namhaft gemachte dritte Person, ohne ihr weitere Rechte wie insbesondere Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsansprüche, etc. einzuräumen, sowie unter Aufrechterhaltung der vollständigen Haftung des Käufers.

Erfüllt der Käufer seine Verpflichtungen aus dem mit ihm geschlossenen Kaufvertrag trotz einer Zahlungsaufforderung innerhalb der ihm eingeräumten Frist nicht oder nicht vollständig, ist das DOROTHEUM unbeschadet allfälliger anderer Rechte berechtigt, für sich und/oder den Einbringer

- entweder weiter auf der Erfüllung des Kaufvertrages zu bestehen und den Käufer neben der Kaufpreiszahlung zur Bezahlung aller Zinsen, Kosten und Aufwendungen, einschließlich der Kosten rechtsfreundlicher Vertretung zur Durchsetzung der Erfüllung des Kaufvertrages, heranzuziehen, oder
- vom Kaufvertrag zurückzutreten. In diesem Fall behält sich das DOROTHEUM für sich und/oder den Einbringer vor, vom Käufer den Ersatz des gesamten von ihm verursachten Schadens, der sich nach einem Deckungsverkauf insbesondere aus angefallenen Gebühren, Spesen, Aufwendungen und Ausfällen an geringeren Kaufpreisen einschließlich aller Kosten und Aufwendungen sowie der Kosten rechtsfreundlicher Vertretung, etc., ergeben kann, zu verlangen, oder
- den Gegenstand für Rechnung des Käufers wiederzuversteigern.

Im Falle eines Deckungsverkaufes oder der Wiederversteigerung für den Käufer wird der Käufer hinsichtlich der dabei zur Anwendung gelangenden Gebühren wie ein Einbringer behandelt. Wird durch das Ergebnis des Deckungsverkaufes oder der Wiederversteigerung die Forderung des Dorotheums nicht gedeckt, so haftet der säumige Käufer für den Ausfall.

Die Ausfolgung und der Eigentumsübergang hinsichtlich der ersteigerten Objekte erfolgt erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises einschließlich aller Zinsen, Gebühren, Kosten und Spesen.

Ersteigerte Objekte sind sofort zu übernehmen. Die bei der Versteigerung zugeschlagenen und bezahlten Gegenstände geringeren Umfangs werden sofort, größere Objekte jedoch erst am nächstfolgenden Werktag ausgefolgt. Sie lagern ab Zuschlag bis zur Übernahme auf Gefahr des Käufers. Die Verpackung und jeder Versand erfolgt auf alleinige Gefahr und Kosten des Käufers.

Werden ersteigerte Objekte nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zuschlagserteilung abgeholt, ist das DOROTHEUM berechtigt, Kosten für die Lagerung in Rechnung zu stellen (1% vom Meistbot pro Monat, sofern nichts anderes im Katalog oder bei der Versteigerung angekündigt wird) oder sie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Lagerhalter einzulagern. Wird die Abholung durch den Käufer oder einen von ihm beauftragten Frachtführer/Spediteur nicht innerhalb einer Frist von 90 Tagen nach dem Tag der Zuschlagserteilung bewirkt, ist das DOROTHEUM berechtigt, das ersteigerte Objekt auf alleinige Kosten und Gefahr des Käufers der Wiederversteigerung zuzuführen. Dabei wird der säumige Käufer hinsichtlich der Gebühren wie ein Einbringer behandelt.

Die Beschreibung der Versteigerungsobjekte beruht auf subjektiven Überzeugungen der Experten und sie nehmen dementsprechend die Ausrufpreise an. Ihre Angaben stellen keine Zusicherung einer bestimmten Eigenschaft oder eines bestimmten Wertes dar. Das Dorotheum übernimmt für Angaben in diesem Zusammenhang keine Haftung, insbesondere auch nicht nach den Maßstäben der §§ 1299f ABGB. Auch sofern die Beschreibung und/oder Preisfestsetzung nicht durch das DOROTHEUM erfolgt, sondern durch den Einbringer selbst oder durch externe Sachverständige sowie bei Vermittlungsverkäufen übernimmt das DOROTHEUM keinerlei Haftung. Bei Kunstgegenständen, insbesondere bei Bildern und bei antiken Gegenständen, werden nur solche Fehler und Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen Wert wesentlich beeinträchtigen.

Das DOROTHEUM garantiert bei Verkäufen im eigenen Namen Käufern die Richtigkeit seiner Angaben über die Urheberschaft (Künstlerbezeichnung), über den Hersteller, über den Herstellungsort, über den Ursprung, das Alter, über die Epoche, über den Kulturkreis der Herstellung oder Verwendung sowie über Materialien, aus welchen die Gegenstände hergestellt sind unter folgenden Voraussetzungen:

Unrichtig sind solche Angaben dann, wenn sie nicht den allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen und den Meinungen allgemein anerkannter Sachverständiger entsprechen. Als wesentlich unrichtig gelten solche Angaben dann, wenn ein durchschnittlicher Normkäufer den Kauf bei Nichtzutreffen der jeweiligen Angaben nicht geschlossen hätte.

Weist der Käufer innerhalb von drei Jahren ab dem Tag der Zuschlagserteilung nach, dass solche Angaben des DOROTHEUMS wesentlich unrichtig sind, erhält der Käufer Zug um Zug gegen Rückstellung des unveränderten Gegenstandes den Kaufpreis zurück. Bei Käufern, für die der abgeschlossene Kauf zum Geschäftsbetrieb ihres Unternehmens erster, ist weiters vorausgesetzt, dass sie das DOROTHEUM unverzüglich nach Entstehen erster begründeter Zweifel an der Richtigkeit hiervon verständigen.

Ändern sich die allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Meinungen allgemein anerkannter Sachverständiger bis zum Zeitpunkt der Reklamation durch den Käufer und deren Abwicklung, ist das DOROTHEUM nach seinem ausschließlichen Ermessen berechtigt, den Ankauf entweder zu Lasten des Einbringers zu stornieren oder die Reklamation abzulehnen.

Weist der zurückgegebene Gegenstand eine Beschädigung oder Abnutzung auf, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch nicht vorhanden war, ist das DOROTHEUM berechtigt, angemessene Reparaturkosten und/oder eine allfällige Wertminderung vom Kaufpreis in Abzug zu bringen. Hat der Käufer den zurückgesendeten Gegenstand bereits genutzt, steht dem DOROTHEUM überdies ein angemessenes Nutzungsentgelt zu.

Das DOROTHEUM gewährt diese Garantie oder sonstige mit gesonderter Erklärung eingeräumte Garantien neben den gesetzlichen Gewährleistungs- und Irrtumsrechten der Konsumenten, die durch diese Garantien nicht eingeschränkt werden. Bei gebrauchten Gegenständen beträgt die Frist für die gesetzliche Gewährleistung gegenüber Konsumenten 1 Jahr.

Sonstige Reklamationen und Ansprüche welcher Art auch immer betreffend den Preis, die Beschaffenheit und den Zustand der ersteigerten Gegenstände oder Schadensersatzansprüche, soweit sie nicht ohnehin von der Echtheitsgarantie umfasst sind, sind gegenüber dem DOROTHEUM und jenen Personen, für die es ohne den Haftungsausschluss einzustehen hätte, ausgeschlossen, sofern bei Kaufverträgen mit Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes darüber hinaus gehende Ansprüche nicht in grobfahrlässigem, oder vorsätzlichem Verhalten von Mitarbeitern des DOROTHEUMS begründet sind.

Bei exekutiv versteigerten Objekten ist jede Reklamation gesetzlich ausgeschlossen.

Bei Vermittlungsverkäufen übernimmt das DOROTHEUM keinerlei Gewährleistung oder sonstige Haftung.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die von den eingebrachten Gegenständen hergestellten Lichtbilder zu welchem Zweck immer, insbesondere auch der allgemeinen Bewerbung der Geschäftstätigkeit des DOROTHEUMS zu verwenden, vervielfältigen und zu verbreiten.

Kaufaufträge von Kunden, die der Versteigerung nicht persönlich beiwohnen, werden von Sensalen oder von der zuständigen Abteilung des Dorotheums übernommen. Das DOROTHEUM übernimmt schriftliche, telefonische, mit Telefax oder im automationsunterstützten Datenverkehr erteilte Kaufaufträge bis auf weiteres unentgeltlich als Serviceleistung. Das DOROTHEUM wird für den Auftraggeber bis zu seinem Ankaufslimit bei der Versteigerung mitbieten. Es behält sich das Recht vor, die Annahme von Kaufaufträgen ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder eingelangte Kaufaufträge nicht zu berücksichtigen. Das DOROTHEUM übernimmt in diesem Rahmen keinerlei Haftung für die fehlerfreie Abwicklung von Kaufaufträgen. Kaufaufträge, die keine eindeutige

HINWEISE

Alle Gegenstände sind gebraucht und ihrem jeweiligen Alter entsprechenden Abnutzungen unterliegen. Werterhöhende Restaurierungen, speziell bei Antiquitäten, finden in der Beschreibung keinen Niederschlag. In der Beschreibung werden solche Beschädigungen oder Mängel nicht angegeben, die offenkundig (durch bloße Besichtigung festgestellt werden können) oder für die Wertbestimmung unwesentlich sind. Bei solchen Mängeln ist jede Reklamation des Käufers gesetzlich ausgeschlossen.

NACH DER MEINUNG UNSERER EXPERTEN BEDEUTET

signiert, monogrammiert: von der Hand des Künstlers; **bezeichnet:** möglicherweise von fremder Hand; **zugeschrieben:** ein wahrscheinlich, aber nicht zwangsläufig authentisches Werk des Künstlers; **Street Art (Urban Art):** aufgrund der spezifischen (Sub)Kultur dieser Kunstrichtung ein wahrscheinlich, aber nicht zwangsläufig authentisches Werk (ausgenommen eindeutiges Zertifikat liegt vor) eines oder mehrerer Künstler bzw. Personen, häufig aber nicht zwangsläufig überarbeitet, bearbeitet oder schabloniert; **Werkstatt:** ein Werk, das wahrscheinlich in der Werkstatt, d. h. in der unmittelbaren Umgebung des Künstlers, entstanden ist; **Schule:** ein Werk, unbestimmten Datums, das in stilistischer Nähe zum Künstler oder zu einer regionalen Gruppe von Künstlern entstanden ist; **Umkreis:** ein Werk, das im weiten örtlichen oder zeitlichen Einflussbereich des Künstlers entstanden ist; **Nachfolger:** ein Werk, das im Stil des

Jeder Einbringer ist grundsätzlich berechtigt, die zur Versteigerung übergebenen Gegenstände bis zum Beginn der Auktion zurückzuziehen. Für die tatsächliche Ausbietung kann daher keine Haftung oder Gewähr übernommen werden. Gegenstände, die mit „AS..“ gekennzeichnet sind, werden in Übereinstimmung mit den artenschutzgesetzlichen Regelungen ausgeteilt. Die Mitarbeiter des Dorotheums werden die Käufer bei der Beschaffung der notwendigen Exportgenehmigungen und Bescheinigungen beraten und unterstützen. Der Export aus Österreich und der Import in Nichtmitgliedsländer der EU von Gegenständen, die im Versteigerungstext mit ASA (oder Artenschutz A) gekennzeichnet sind, zu kommerziellen Zwecken wird von der Artenschutzbehörde nicht genehmigt. Irrtums- und Druckfehlerberichtigungen bleiben vorbehalten. Ebenso behält sich das Dorotheum das Recht vor, Berichtigungen der Beschreibung bis zur Versteigerung vorzunehmen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN UND KATALOGTEXTE

Versteigerungsbedingungen, Informationen und Katalogtexte in englischer, französischer, italienischer oder einer sonstigen Sprache stellen lediglich unverbindliche Hilfsübersetzungen dar. Die Gesellschaft kann für die Richtigkeit der Übersetzung keine Haftung übernehmen. Für die Auslegung von etwaigen Auffassungsunterschieden zwischen den Interessenten, Käufern und der Gesellschaft sind ausschließlich die in der deutschen Sprache verfassten Versteigerungsbedingungen, Informationen und Katalogtexte maßgeblich und bindend. Ebenso sind alle Währungsangaben in fremden Währungen sowohl im Katalog als auch auf der Währungsumrechnungsanzeige nur als unverbindliche Richt-(Leit-)linien zu verstehen. Für die Durchführung der Versteigerung wird ausschließlich die in Österreich alleine gültige Währung (EURO) herangezogen.

INFORMATION

Aufgrund der Bestimmungen der Europäischen Union zur Verhinderung und Bekämpfung der Geldwäsche (Richtlinie 91/308/EWG idF 2001/97EG des Rates und des Parlamentes der Europäischen Union) besteht eine gesetzliche Legitimationsverpflichtung bei Barzahlung von Kaufpreisen ab EUR 15.000,-. Wir ersuchen Sie daher um Verständnis, dass wir Sie in einem solchen Fall um die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises ersuchen müssen.

Bei Kaufaufträgen mit Barzahlungswunsch senden Sie bitte vorab bis längstens 48 Stunden vor Auktionsbeginn neben dem Kaufauftragsformular auch eine Kopie eines solchen Ausweises zu, speziell jedenfalls auch dann, wenn Sie - z.B. bei beabsichtigter Nachnahmezahlung bei Objekten mit Ruf- oder unteren Schätzpreisen ab EUR 15.000,-, - die Zahlung oder Abholung nicht persönlich vornehmen werden.

Hinweis: Die gesetzliche Legitimationsverpflichtung entfällt auch bei Barzahlung, wenn zuvor eine (erste) Teilzahlung in Form einer Überweisung von einem auf Ihren Namen lautenden Bankkonto eines von der EU anerkannten Bankinstitutes im Bereich der EU erfolgt, auch dann, wenn die Auftragserteilung notariell beglaubigt oder mit einer sicheren e-mail-Signatur im Sinne des Signaturgesetzes erfolgt.

Bezeichnung des Gegenstandes oder des Versteigerungstermines oder keine ziffermäßig bestimmte Höhe des Ankaufslimits in EURO enthalten, werden nicht angenommen. Aufträge wie „günstig“, „bestens“, „unbedingt kaufen“ usw. können daher nicht berücksichtigt werden. Kaufaufträge mit gleich hohen Ankaufslimits werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Kann bei einem telefonischen Gebot die Telefonverbindung aus welchem Grund immer nicht rechtzeitig hergestellt werden, beträgt das Ankaufslimit 75 % des unteren Schätzwertes (150 % des Rufpreises bei Rufpreisauktionen). Das Dorotheum ist berechtigt, das Limit auf die nächste Steigerungsstufe aufzurunden.

Der Bieter ist an sein Gebot im Nachverkauf bis zum Ablauf des dritten Werktages nach dem Auktionstag oder nach dem Tag des Einlangens gebunden. Die Annahmeerklärung durch das Dorotheum im Nachverkauf ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie bis zum Ablauf des dritten Werktages nach dem Auktionstag oder nach dem Tag des Einlangens, je nachdem welcher Zeitpunkt später eintritt, zur Post gegeben oder telefonisch oder via Telefax vorgenommen wird.

Das DOROTHEUM und jene Personen, für die es ohne den Haftungsausschluss einzustehen hätte, können nicht zum Ersatz leicht fahrlässig herbeigeführten Schadens herangezogen werden und haften gegenüber Unternehmern auch nicht für schlechte grobe Fahrlässigkeit. Für Schäden, die durch Naturereignisse oder höhere Gewalt entstehen, für Schäden die sich als Folge längerer Lagerung ergeben oder entgangenen Gewinn übernimmt das DOROTHEUM keine Haftung. Das DOROTHEUM haftet dem Käufer eines Gegenstandes für den Verlust oder die Beschädigung desselben bei grobem Verschulden, gegenüber Unternehmern jedoch nur bei mindestens krasser grober Fahrlässigkeit seiner Bediensteten bis zur Höhe des bezahlten Kaufpreises.

Erfüllungsort ist der Geschäftssitz jener Filiale/Abteilung, in welcher das jeweilige Rechtsgeschäft abgeschlossen wurde. Vertragssprache ist Deutsch. Sämtliche entstehende Rechtsstreitigkeiten unterliegen ausschließlich österreichischem materiellen Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus einem Versteigerungsgeschäft ergebenden Streitigkeiten wird ausschließlich das für 1010 Wien örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart. Für Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt diese Vereinbarung nur, sofern sie weder einen Wohnsitz noch einen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben und auch nicht im Inland beschäftigt sind und dem nicht andere Regelungen dagegenstehen.

Künstlers, aber eventuell später entstanden ist; **Nachahmer:** Nachempfindung oder Wiederholung eines Werkes unbestimmten Datums nach einem Werk des Künstlers; **Vor- und Zuname des Künstlers mit Daten und Ortsangabe:** ein sicheres Werk des Künstlers Um unseren Kunden entgegenzukommen, gilt bei Kunstauktionen abweichend von den allgemeinen Versteigerungsbedingungen, für die Bezahlung und Abholung der ersteigerten Gegenstände, außer Möbeln, folgende Regelung:

Für ersteigerte Gegenstände, die von inländischen Kunden nicht sofort bezahlt oder abgeholt werden, sind erst nach Ablauf von acht Tagen nach der Versteigerung Verzugszinsen und nach einem Monat Lagergebühren zu bezahlen.

Wenn der Käufer seinen Wohnsitz im Ausland hat und die ersteigerten Gegenstände ins Ausland bringen läßt, sind erst nach Ablauf von einem Monat nach dem Tag der Versteigerung Verzugszinsen und nach zwei Monaten Lagergebühren zu bezahlen.

VERLAUTBARUNGEN UND ZUSATZBEDINGUNGEN VERSTEIGERUNG KLASSISCHE FAHRZEUGE

Die Versteigerung der ausgetobenen Gegenstände erfolgt im Namen und für Rechnung der Einbringer (im Katalog „V“ Vermittlung) bezeichnet, nachstehend kurz Verkäufer genannt, auf der Grundlage der Geschäftsordnung für den Versteigerungsbetrieb der Dorotheum GmbH & Co KG, nachstehend kurz „Dorotheum“ genannt (soweit diese Zusatzbedingungen nichts anderes bestimmen) und diesen nachstehend gesondert verlaubarbaren Zusatzbedingungen. Weitere Grundlage ist der Sondergebührentarif Auktionen Klassische Fahrzeuge.

Die Versteigerung wird im Auftrag des Verkäufers durchgeführt. Das Dorotheum tritt als direkter Stellvertreter des Verkäufers auf, sodass eine direkte Geschäftsbeziehung des Käufers mit dem Verkäufer entsteht.

Im Auktionsaal werden nur Angebote von Kaufinteressenten entgegengenommen, die vor der Auktion ein Einkaufskonto eröffnet haben, indem sie einen Versteigerungskatalog erworben haben. Diesen Interessenten wird dabei eine Bieternummer zugewiesen.

Alle Exponate sind gebraucht, möglicherweise repariert und restauriert, haben ein erhebliches Alter und haben gegebenenfalls mehrfach den Eigentümer gewechselt. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände wurden keinerlei technischer Begutachtung oder Sachverständigenbewertung durch das Dorotheum oder den Verkäufer unterzogen. Sie können vor der Auktion eingehend besichtigt werden und werden ausschließlich in dem Zustand angeboten, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befinden. Die zur Identifikation der Objekte verfassten Angaben sind subjektive Meinungen des Verkäufers, sind gänzlich unverbindlich und wurden ohne Zuhilfenahme technischer Hilfsmittel und ohne Prüfung der Funktionstüchtigkeit oder der technischen Beschaffenheit erstellt. Den Käufern wird empfohlen, sich vor dem Zuschlag selbst ein Bild über den Zustand und die Beschaffenheit eine Meinung zu bilden und sich von einem Sachverständigen beraten zu lassen. Das Dorotheum und die Verkäufer übernehmen keinerlei Gewähr oder Haftung für die Qualität, Funktionstüchtigkeit, Beschaffenheit, Mangelfreiheit oder irgendeinen sonstigen Zustand oder den Preis der ausgetobenen Exponate einschließlich des Zubehörs. Jede Reklamation nach Zuschlagserteilung ist ausgeschlossen. Sollte ein Gewährleistungsausschluss des Verkäufers gesetzlich nicht möglich sein, wird die Dauer seiner Gewährleistung auf ein Jahr beschränkt. Bei den Exponaten sind die vom Verkäufer als Orientierungshilfe angenommenen Preisspannen, innerhalb derer von ihm das Meistbot erwartet wird, jeweils in EURO, angegeben. Für sämtliche Exponate bestehen Liebhaberwerte und wurden Preise der besonderen Vorliebe zugrunde gelegt. Jede Vertragsanfechtung und Schadensersatzhaftung ist ausgeschlossen.

Jeder Import nach/Export aus Österreich oder aus einem anderen Herkunftsland, wenn der Erfüllungsort der Sitz des Verkäufers im Herkunftsland ist sowie jeder Import in ein anderes Bestimmungsland erfolgt auf alleinige Kosten und Gefahr des Käufers. Weder Verkäufer noch Dorotheum übernehmen eine Haftung oder Gewährleistung dafür, dass die Fahrzeuge den jeweiligen Import-, Zulassungs- oder sonstigen Bestimmungen des Bestimmungslandes (einschließlich des Landes Österreich) erfüllen. Jegliche mit dem Export aus dem Herkunftsland, wenn der Sitz des Verkäufers Erfüllungsort ist, und Österreich oder Import nach Österreich oder das jeweilige sonstige Bestimmungsland im Zusammenhang stehenden Kosten (Transport

und Lagerung), Spesen und Abgaben (wie z.B. Einfuhrumsatzsteuer, Zölle, österreichische Normverbrauchsabgabe, etc.) hat der Käufer zu tragen, sofern sie nicht vom Verkäufer getragen wurden. Erfüllungsort für die Übernahme ist grundsätzlich der jeweilige Standort der veräußerten Gegenstände zum Zeitpunkt der Versteigerung. Liegen weder das Herkunftsland noch das Bestimmungsland innerhalb der Europäischen Union, ist Erfüllungsort der (Wohn-)Sitz des Verkäufers, an welchen das Fahrzeug zunächst, wenn binnen 3 Werktagen (ausgenommen Samstag) nach der Auktion keine andere Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer getroffen wird, auf Kosten des Käufers zurückgestellt wird.

Der Risiko- und Gefahren- und der Haftungsübergang für die ersteigerten Gegenstände auf den Käufer erfolgt mit Zuschlagserteilung. Der Käufer trägt die Kosten und jegliches Risiko für Lagerung, Verladetätigkeiten und Abtransport.

Die Abholung durch den Käufer hat spätestens bis 1 Woche nach der Auktion zu erfolgen.

Der Kaufpreis ist sofort nach Zuschlagserteilung zur Zahlung fällig, sofern nicht eine Sondervereinbarung vor der Auktion getroffen wurde. Die Zahlung des Kaufpreises und der Käufergebühr erfolgt ausschließlich an das inkassoberechtigte Dorotheum, während der Versteigerung am Ort der Versteigerung, danach im Palais Dorotheum, Dorotheergasse 17 1010 Wien, oder auf Konto Nr. 700010090 bei Bankhaus Carl Spängler & Co. KG, BLZ 19530, IBAN Nr. AT851953000700010090. Im Falle des Zahlungsverzuges sind Dorotheum/der Verkäufer neben allen anderen gesetzlich oder vertraglich zustehenden Rechten berechtigt, dem Käufer bis zu 15% Verzugszinsen p.a. ab dem Datum der Fälligkeit zu verrechnen. Wenn der Verkäufer im Gebiet der EU umsatzsteuerpflichtig ist und sollte der Verkauf der Regel-(Voll-)besteuerung unterliegen, wird dieser dem Käufer sofort nach der Auktion (spätestens am nächsten Werktag) eine dem jeweiligen Umsatzsteuergesetz entsprechende Rechnung ausstellen.

Jede Ausfolgung sowie jeder Eigentumsübergang erfolgt erst nach vollständiger Kaufpreiszahlung einschließlich der Käufergebühr, aller Spesen und Nebengebühren. Gegenstände, die innerhalb der angegebenen Zahlungs- und oder Abholfristen vom Käufer nicht abgeholt wurden, werden auf seine Kosten und Gefahr vom Verkäufer abtransportiert und eingelagert. Der Verkäufer ist bei Zahlungs- und/oder Annahmeverzug neben allfälligen anderen gesetzlichen oder vertraglichen Rechten auch berechtigt die Wiederversteigerung vorzunehmen.

Den im Falle der Wiederversteigerung abzüglich aller hierfür angefallenen Spesen, Gebühren und Kosten erzielten Nettopreis wird der Verkäufer der gegen den Käufer bestehenden gesamten offenen Forderung aus Bruttokaufpreis, Gebühren und Kosten und Spesen aller Art zuzüglich Zinsen hieraus anrechnen. Der Verkäufer/das Dorotheum kann sich sowohl zum Abtransport als auch zur Einlagerung oder Wiederversteigerung dritter Personen auf Kosten und Gefahr des Käufers bedienen.

Jede Besichtigung, Teilnahme an der Auktion, und Abholung der schaugestellten Gegenstände, etc. erfolgt auf eigene Gefahr. Für allfällige Unfälle und Beschädigungen haftet ausschließlich jeder Interessent/Besucher/Käufer selbst. Vom Verkäufer oder dem Dorotheum wird hierfür keine Haftung übernommen.

GEBÜHRENTARIF / KÄUFER

Die Versteigerung der ausgetobenen Fahrzeuge erfolgt im Namen und für Rechnung der Einbringer (im Katalog mit „V“ Vermittlung) bezeichnet. Der Nettokaufpreis eines Fahrzeuges errechnet sich aus dem Meistbot (Zuschlag bei der Auktion) zuzüglich der Käuferprovision, je Exponat

- für die ersten EUR 100.000: 15%
- für den EUR 100.000 überschreitenden Betrag: 12 %

Alle genannten Sätze und Gebühren beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Die jeweils zur Anwendung kommende gesetzliche Umsatzsteuer für das jeweilige Exponat, sofern Umsatzsteuerpflicht des Einbringers besteht,

- ist bei differenzbesteuerten Exponaten (im Katalog mit einem „*“ gekennzeichnet) im Meistbot enthalten, und kann nicht rückvergütet werden,
- wird bei vollbesteuerten Exponaten (im Katalog mit einem „-“ gekennzeichnet, Information über Besteuerungssatz und Rechnungslegung obliegt Verkäufer) auf das Meistbot berechnet und aufgeschlagen, und kann dann steuerlich geltend gemacht werden.

· bei Vorliegen der gesetzlichen Bedingungen im Falle einer Ausfuhr aus der EU im Wege der Rückvergütung zollrechtlich oder

· wenn der Käufer in Österreich umsatzsteuerpflichtig ist, im Wege des Vorsteuerabzuges oder

· wenn der Käufer sonst in der EU umsatzsteuerpflichtig ist im Wege der Binnenmarktregelung unter Bekanntgabe der UID (Umsatzsteueridentifikationsnummer)

Die gesetzliche Mehrwertsteuer (in Österreich 20%) für die Vermittlungsleistung/-provision des Dorotheums kann nicht im Wege einer Exportlieferung geltend gemacht werden, jedoch von umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Wege des Vorsteuerabzuges (Österreich) oder der Binnenmarktregelung (sonstige EU) oder eventuell durch Vorsteuerüberstattung beim Finanzamt Graz Stadt (Drittland).

Nicht gekennzeichnete Objekte stammen aus Privatbesitz und unterliegen keiner Umsatzbesteuerung

CONDITIONS OF SALE BY AUCTION / EXTRACT FROM THE GENERAL TERMS AND CONDITIONS - AUCTION SALES

The auction is conducted according to the terms of the General Terms and Conditions - Auction Sales <http://www.dorotheum.at/footer/agb.html> of the Dorotheum GmbH & Co KG, (hereinafter called „the DOROTHEUM“) and the pertaining Tariff, which forms an integral part thereof.

The auction may be conducted by the DOROTHEUM in its own name, on a commission basis or as an agent (in the name and for the account of the Consignor). The DOROTHEUM reserves the right to withdraw any lot or lots from the auction until the acceptance of a bid or change descriptions and prices, if there are important reasons to do so.

Potential Buyers may request a condition report prior to the auction against payment of a fee. If the DOROTHEUM forwards condition reports drawn up by third-party experts, any liability for correctness is excluded.

The Auctioneer has the right to exceptionally divide or combine any lot or lots, offer any lot or lots in a two-step bidding process or withdraw any lot or lots from the sale or conduct the auction disregarding the scheduled sequence. In the event of a two-step bidding process, the items concerned will be expressly announced and, in a first step, offered individually. The highest bids and the respective highest bidders will be noted down but no bid will be accepted as yet. The individual items will then be combined into a single lot and offered as a collection, taking into account the highest bids already received as well as the reserves fixed for any items for which no bids have been placed. The lot will then be awarded at the highest bid placed for the collection or the highest bids placed for the individual items, whichever results in a higher price being realized taking into account the reserves fixed for any lots for which no bids have been placed.

In the descriptions, either the starting price will be stated or the price range that the expert assumes as a rough guide without binding force and within which he or she expects the highest bid (hammer price) will be placed, in each case in euros.

Usually, bidding starts at half the lower estimate, but the starting price can range from half the lower estimate to the lower estimate itself. Usually, bidding takes place by increasing the starting price or the preceding bid by about 10%. Bids can be accepted as final even if they are lower than the highest bids expected by the expert. The highest bidder shall be the successful bidder, provided that the amount of a reserve price agreed with the Consignor has been reached. If, on the occasion of the bidding, the bidding price is gradually reduced, the bidding process will start with the first valid offer. If only one bidder places a bid, such bid will be accepted. The acceptance of a bid may be made conditional on the fulfillment of conditions.

The decision as to whether a bid is accepted in case of a dispute, in case of alleged matching bids, if a bid was overlooked or went unnoticed or was otherwise disregarded, or if the Auctioneer was mistaken about whether or not a bid had been placed, shall lie exclusively with the DOROTHEUM. The DOROTHEUM shall have the right to cancel the acceptance of a bid either during the auction or within 3 working days thereafter for such reasons and to re-offer the item during the same or a subsequent auction.

AUTOMOBILIA:

In the case of lots subject to margin tax, which are not specially marked in the catalogue, a 28% surcharge is charged, including statutory VAT and any droit de suite accruing (for lots marked with the symbol *), up to a hammer price of € 10,000. A 25% surcharge is charged for a hammer price of more than € 10,000, a 22% surcharge is charged for a hammer price of more than € 100,000 and a 15% surcharge is charged for a hammer price of more than € 600,000.

With fully taxable lots up to a hammer price of € 10,000, an 23,34% buyer's premium is charged as well as any droit de suite accruing (for lots marked with the symbol *). A 20,84% buyer's premium is charged for a hammer price of more than € 10,000, a 18,34% buyer's premium is charged for a hammer price of more than € 100,000 and a 12,5% buyer's premium is charged for a hammer price of more than € 600,000.

20% VAT is added to the sum calculated (net price) for lots marked with the symbol "+". 10% VAT is added for lots marked with the symbol "-".

Lots offered in the name and for the account of the Consignor are marked with a "V" ("Vermittlung" = agent sale) in the catalogue. The buyer's premium for these lots up to a hammer price of € 10,000 is 25% of the hammer price. A 22% buyer's premium is charged for a hammer price of more than € 10,000 and a 15% buyer's premium is charged for a hammer price of more than € 100,000. This buyer's premium contains 20% VAT, which is not refundable in the case of exports to non-EU countries. VAT may only be reclaimed in the case of lots which are not specially marked or are marked with either of the symbols „+“ and „-“, provided the sale is made to a country which is not a member of the European Union (third country), the legal requirements are satisfied and proof of export is supplied.

Delivery to companies which are subject to VAT and have their registered seat in a member state of the European Union (except for delivery to companies domiciled in Austria and lots subject to margin tax) is subject to the acquisition tax applicable in the respective country of destination. In such case, the delivery of lots marked with either of the symbols „+“ and „-“ within Austria is exempt from VAT, provided the DOROTHEUM is informed of the Buyer's applicable VAT registration number prior to the acceptance of the bid. Please note: For lots sold after the auction, the buyer's premium will be increased by 2%.

The Buyer is obligated to pay the purchase price (hammer price plus buyer's premium and VAT as well as any applicable resale royalty surcharge) in cash immediately after the lot has been awarded. At the discretion of the DOROTHEUM, payment can be deferred by way of exception. Deferral of payment may be made conditional on an appropriate deposit. If deferral of payment is denied, the acceptance of a bid may even be subsequently revoked and the item re-offered for sale during the same or a subsequent auction. If the acceptance of a bid is revoked, the DOROTHEUM shall also have the right to subsequently accept the last bid of the bidder who placed the second highest

bid. If a deferred purchase price is not paid within the stipulated period, the Dorotheum shall be entitled to charge the purchaser interest on the arrears calculated daily from the beginning of the delay and charged quarterly. This interest shall be at the rate of 6 % per annum above the applicable "European Interbank Offered Rate (EURIBOR) / 3 months" for the preceding calendar quarter rounded to the nearest quarter percentage point. After a bid has been accepted, the Buyer shall be liable for the full and timely payment of the purchase price even if after the acceptance of the bid the Buyer informs the DOROTHEUM that he/she participated in the bidding process for a third party. If, at the Buyer's request, the DOROTHEUM issues an invoice to the designated third party, the DOROTHEUM thereby exclusively declares acceptance of a simple (additional) performance obligation of the designated third party without, however, granting such party any further rights such as claims to perform a set-off or retention rights, etc., and it is understood that the Buyer continues to be fully liable.

If, despite a reminder, the Buyer fails to discharge or fully discharge within the grace period granted to him/her the obligations incumbent on such Buyer under the purchase contract entered into with him/her, the DOROTHEUM shall, without prejudice to any other rights it may have, be entitled to do either of the following for itself and/or the Consignor:

1. continue to insist on the performance of the purchase contract and demand from the Buyer payment not only of the purchase price but also of any interest, costs and expenses, including the costs of legal counsel required to enforce performance of the purchase contract, or
2. withdraw from the purchase contract. In such case, the DOROTHEUM reserves the right, for itself and/or the Consignor, to demand from the Buyer compensation for the entire loss or damage caused by him/her, which after a substitute transaction in the form of a resale by seller (substitute sale) may be comprised in particular of fees, expenses and expenditure incurred and losses suffered on account of lower purchase prices, including all costs and expenses as well as the costs of legal counsel, etc., or
3. resell the item by auction for the account of the Buyer.

In the event of a substitute sale or resale by auction for the Buyer, the Buyer will be considered a Consignor with regard to the charges, premiums and commissions applicable to such transaction.

If the claim of the DOROTHEUM is not covered by the result of the substitute sale or resale by auction, the defaulting Buyer is liable for the loss.

The items purchased in the auction shall not be delivered and title thereto will not pass until the purchase price including all interest, charges, premiums, commissions, costs and expenses has been paid in full. All items purchased must be collected immediately. Small-size lots purchased in the auction and fully paid for shall be delivered immediately, but larger items may be collected on the following working day only. As from the acceptance of the bid until their collection, such lots shall be stored at the Buyer's risk. Packaging and shipping, if any, shall be at the sole risk and expense of the Buyer.

If items purchased in an auction are not collected within a period of 14 days after the acceptance of the bid, the DOROTHEUM is entitled to charge storage costs (1% of the hammer price per month if not indicated otherwise in the catalogue or during the sale) or store the item with a warehouse keeper at the risk and expense of the Buyer. If the Buyer or a carrier/forwarding agent commissioned by the Buyer fails to effect collection within a period of 90 days as from the date on which the bid was accepted, the DOROTHEUM is entitled to re-sell the purchased item by auction at the sole risk and expense of the Buyer and will consider the Buyer a Consignor with regard to the charges, premiums and commissions connected with such re-sale.

The description of the items to be sold by auction is based on subjective convictions of the experts, who will determine the starting prices accordingly. The statements made by the experts in such descriptions shall not create any warranty with respect to a particular quality or a specific value. The DOROTHEUM assumes no liability for any statements made in this connection, and in particular no liability in accordance with the criteria set forth in section 1299 et seq. of the (Austrian) „ABGB“ (General Civil Code). The DOROTHEUM also assumes no liability whatsoever in cases where the description was prepared and/or the price determined by the Consignor himself/herself or by non-DOROTHEUM experts and not by the DOROTHEUM, and in case of sales where it acts as an agent.

Where works of art, especially paintings and antique items are concerned, only such flaws and defects will be mentioned which significantly affect the artistic value.

Where the DOROTHEUM sells items in its own name, it warrants to Buyers that the information provided by the DOROTHEUM concerning authorship (designation of the artist), maker, time of making, origin, age, period, concerning the culture area where the object was made or used as well as materials of which the items are made, is correct subject to the following conditions: Such information will be deemed incorrect if it does not correspond to the commonly available scientific findings and the opinions of generally recognized experts. Such information will be deemed materially incorrect if an average standard buyer would not have made the purchase had the respective statements been untrue. If, within a period of three years as from the date of the acceptance of the bid, the Buyer furnishes proof that such information provided by the DOROTHEUM is materially incorrect, the Buyer shall have the purchase price refunded concurrently with the return of the unchanged object.

For Buyers for which the transacted purchase forms part of their company's business activities, a further requirement is that immediately after the first legitimate doubts regarding the correctness arise they shall inform the DOROTHEUM accordingly.

If the commonly available scientific findings and the opinions of generally recognized experts change up to the time of the Buyer's complaint and the handling thereof, the DOROTHEUM shall have the right in its sole discretion to either cancel the purchase at the Consignor's expense or reject the complaint.

If the item returned shows signs of damage or wear and tear that were not present at the time when the contract was entered into, the DOROTHEUM shall have the right to deduct reasonable repair costs and/or any reduction in value from the purchase price. If the Buyer has already used the item returned, the DOROTHEUM will, in addition, be entitled to receive a reasonable user fee.

Such warranty, or any other warranty made by separate declaration, is made by the DOROTHEUM in addition to the consumer's statutory warranty rights and rights in case of error and shall not limit such rights in any way. In case of used items, the period of statutory warranty for consumers is 1 year. Any other complaints and claims whatsoever concerning the price, quality and condition of the objects purchased at auction or claims for damages, to the extent that such claims are not already covered by the guarantee of authenticity, vis-à-vis the DOROTHEUM and the persons for whom it would have to guarantee in the absence of this disclaimer of warranty are excluded. The sole exception to this rule are claims in excess thereof arising under purchase contracts with consumers as defined by the (Austrian) „Konsumentenschutzgesetz“ (Consumer Protection Act), provided that such claims are based on gross negligence or deliberate acts of DOROTHEUM employees.

In auctions of objects against which execution was levied any and all complaints are excluded by law.

The DOROTHEUM assumes no warranty or other liability in case of sales where it acts as an agent.

The DOROTHEUM reserves the right to use, reproduce, and distribute photographs depicting the consigned objects for whatever purpose, including without limitation generally advertising the business activities of the DOROTHEUM.

Absentee bids from clients unable to attend the auction in person are accepted by the competent departments of the DOROTHEUM or the brokers authorized by the DOROTHEUM.

Until further notice, the DOROTHEUM will accept absentee bids submitted in writing, by telephone, fax or electronically as a free service. At the auction, the DOROTHEUM shall bid for the client by increments, not exceeding, however, the bid top limit stated on the absentee bid. The DOROTHEUM reserves the right to refuse to accept absentee bids without having to disclose the reasons or to disregard absentee bids received by it. In this connection, the DOROTHEUM assumes no liability whatsoever for the correct handling and execution of absentee bids.

PLEASE NOTE

All items are used and subject to age-related wear and tear. Value-enhancing restoration - especially in the case of antiques - is not mentioned in the description.

The description of the object does not indicate defects which are obvious (can be determined by mere viewing) or which are irrelevant for valuation. Any claims of the Buyer concerning such defects are excluded by law.

THE FOLLOWING DEFINITIONS REPRESENT THE OPINION OF OUR EXPERTS:

„**signiert**“, „**monogrammiert**“ (signed, monogrammed): a work signed or monogrammed by the artist; „**bezeichnet**“ (bears a signature): the artist's signature has probably been added by another hand; „**zugeschrieben**“ (attributed to): probably but not necessarily an authentic work by the artist; **Street Art (Urban Art)**: due to the specific (sub)culture of this genre probably but not necessarily an authentic work by one or several artists or persons (except where a specific certificate of authenticity exists), often but not necessarily reworked, adapted or stenciled. „**Werkstatt**“ (studio): a work probably produced in the artist's studio or workshop, i.e. in the artist's immediate surroundings; „**Schule**“ (school): a work of uncertain date, executed in the style of an artist or a regional group of artists; „**Umkreis**“ (circle): a work created within the artist's wide regional and temporal sphere of influence; „**Nachfolger**“ (follower): a work in the artist's style, but possibly of a later period; „**Nachahmer**“ (in the manner of): imitation or copy of a

Absentee bids which do not clearly designate the item, the date of the auction or your exact maximum bid in figures (in euros) will not be accepted.

„Buy favorably“, „buy at best price“, „buy unconditionally“, etc. bids will therefore not be taken into consideration. In the event of two or more bids specifying the same limit, the earliest received will take precedence.

If in case of a telephone bid the telephone connection cannot be established in time, for whatever reason, the bid top limit shall be 75% of the lower estimate (150% of the starting price in the case of „starting price auctions“).

The DOROTHEUM is entitled to round up the limit to the next highest bidding increment. The absentee bid is binding in a sale after the auction until the end of the third working day after the auction or after the date of receipt.

In a sale after the auction, the DOROTHEUM will be deemed to have accepted a bid in due time if the declaration of acceptance has been posted, faxed or given by telephone by the end of the third working day after the auction date or after the date of receipt, whichever is later.

The DOROTHEUM and the persons for whom it would have to guarantee in the absence of this disclaimer of warranty cannot be called upon to make up for loss or damage caused by slight negligence and are furthermore not liable to entrepreneurs for simple gross negligence. The DOROTHEUM assumes no liability for loss or damage caused by natural occurrence or force majeure, for loss or damage caused by prolonged storage times or for loss of profit. The DOROTHEUM shall be liable to the Buyer of any item for the loss thereof or any damage thereto in case of gross negligence but to entrepreneurs only in case of at least blatantly gross negligence of its employees and only up to the amount of the purchase price paid.

The place of performance shall be the business address of the branch / department where the legal transaction was entered into. The language of contract shall be German. All disputes arising shall exclusively be subject to Austrian substantive law. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

All disputes arising directly or indirectly from an auction shall be referred exclusively to the Austrian court having local and subject-matter jurisdiction for Vienna 1st District. Consumers as defined by the Consumer Protection Act are subject to this agreement only if they have neither a residence nor a habitual place of abode in Austria and do not work in Austria and provided that this provision does not conflict with other regulations.

work by the artist, of an uncertain date; **First name and surname of the artist, date and location**: undoubtedly a work by the artist. For the convenience of our clients, the payment and collection of items (except furniture) which have been bought at our auctions of works of art are governed by the following regulation, which differs from our general Conditions of Sale by Auction: For domestic customers: for lots bought at our auctions but not immediately collected or paid for, default interest will only start to accumulate after the eighth day from the auction date, and storage charges after the expiration of one month.

If the Buyer is domiciled abroad and intends to export the purchased lot, default interest will only start to accumulate after one month from the auction date, and storage charges after two months.

In principle, all Consignors are entitled to withdraw the items they have submitted for auctioning at any time up until the auction commences. Consequently, the Dorotheum makes no warranty and assumes no responsibility that the lots listed in the catalogue will be actually offered for sale by auction.

Lots marked with „AS...“ are offered in accordance with the legal provisions governing the protection of species. The Dorotheum staff will advise and assist Buyers in obtaining the necessary export licenses and certificates. The export from Austria and the import into non-EU countries, for commercial reasons, of items marked „ASA“ (or „Artenschutz A“ [protection of species A]) will not be permitted by the competent authorities.

Errors and omissions excepted. The Dorotheum also reserves the right to correct lot descriptions up until the beginning of the sale.

DISCLAIMER CONCERNING THE CONDITIONS OF SALE BY AUCTION AND CATALOGUE TEXTS

Conditions of Sale by Auction, information and catalogue texts in English, French, Italian or any other language, as the case may be, are for the sake of convenience only and shall in no way be considered binding. The DOROTHEUM is unable to assume any liability for the correctness of translations. In the event of diverging interpretations by interested parties, Buyers and the DOROTHEUM, the German versions of the Conditions of Sale by Auction, information and catalogue texts shall exclusively be authoritative and binding. Equally, any and all amounts stated in foreign currencies in the catalogue as well as on the currency converter shall be deemed to be non-binding indications only. In auctions, the sole legal tender of Austria (EURO) will be used exclusively.

INFORMATION

Pursuant to EU rules for the prevention of and the fight against money laundering (Directive 91/308/EEC as amended by Directive 2001/97/EC of the European Parliament and of the Council), we are under a statutory obligation to ask for an identity document when purchase prices of EUR 15,000.00 and above are paid in cash. Thank you for understanding that we have to require an official identity document from you in such case.

When submitting an absentee bid form stating that you wish to pay cash, please also send us a photocopy of your official photo ID card not later than 48 hours prior to the auction, and in particular also if you will not pay or collect the item(s) personally, for example if you want any item(s) with a starting price or lower estimated selling price of EUR 15,000.00 and above to be mailed to you C.O.D.

Please note: The statutory ID obligation does not apply to cash payments if a (first) installment was transferred from a bank account maintained in your name with a banking institution recognized by the EU and located within the European Union, or if the bid order was notarized or was submitted with a secure e-mail signature within the meaning of the (Austrian) „Signaturgesetz“ (Electronic Signature Act).

ANNOUNCEMENTS AND SUPPLEMENTAL CONDITIONS CLASSIC CAR AUCTION SALE

The items on offer are sold by auction in the name and for the account of the respective Consignors (hereinafter called "Sellers") on the basis of the Business Rules governing the auction sales of the Dorotheum GmbH & Co KG (hereinafter called the "Dorotheum") (unless otherwise provided for by these Supplemental Conditions) and these Supplemental Conditions as announced separately hereinbelow. In all instances where the Business Rules differ from these Announcements and Supplemental Conditions, the latter shall prevail. In addition, the Special Charges Tariff for Classic Car Auctions ("*Sondergebührentarif Auktionen Klassische Fahrzeuge*") shall apply.

Each auction sale is conducted on behalf of the respective Seller. The Dorotheum acts as the Seller's direct agent, so that a direct business relationship is established between Seller and Buyer.

In the auction room, bids will be accepted only from prospective buyers who have opened a purchasing account prior to the auction by buying the auction catalogue. Each buyer of an auction catalogue receives a bidder's (account) number at the time of purchasing the catalogue.

All auction items are used and of considerable age; they may have undergone repair and restoration work and may have changed ownership several times. Neither the Dorotheum nor the Sellers have subjected the auction items to any technical testing or expert assessment. Prospective buyers are invited to examine the auction items thoroughly before the auction. All items are offered as found at the time of the auction. The information provided for identification of each item reflects the subjective opinion of the respective Seller only and does not constitute a commitment or undertaking of any kind. No technical equipment has been used in preparing such information, nor have the auction items been tested with a view to working order or any other aspect of their technical condition. Prospective buyers are advised to inform themselves about the nature and condition of the item in question before the auction, and to seek an expert's advice. Neither the Dorotheum nor the Sellers accept any warranty or liability for quality, working order, general condition, absence of defects, any other condition or state, or the price of any auction item, including any accessories thereto. No complaints whatsoever can be made once a bid has been accepted. If exclusion of warranty by the Seller is not permitted by law, the warranty period is limited to one year. To provide some orientation to prospective buyers, the Sellers set price ranges within which they expect the highest bid for each item. These price ranges are indicated, in EUR, next to each auction item. All items are inherently objects of sentimental value. This is reflected in the price expectations, which are based on the assumption of special predilection. No claims for avoidance of contract are acceptable, nor will any liability for damages be accepted.

The Buyer shall bear any and all risks and expenses arising in connection with any import to/export from Austria or from any other country of origin, if the place of performance is the Seller's seat in the country of origin, and any import to any other country of destination. Neither the Seller nor the Dorotheum assume any liability or warranty for the vehicles with respect to compliance with import and registration provisions, or any other legal requirements of the country of destination (including Austria). Any and all costs (transport and storage), expenses, charges and levies (such as, for instance, import turnover tax, customs duties, the Austrian average fuel consumption tax, etc.) arising in connection with export from the country of origin, if the Seller's seat is the place of performance, and

Austria, or import to Austria or the respective other country of destination shall be borne by the Buyer, unless the Seller has already paid them.

The place of performance for taking delivery shall generally be the place where the item that has been sold is located at the time of the auction sale. If neither the country of origin nor the country of destination are located within the European Union, the place of performance shall be the Seller's seat (place of residence), and the vehicle shall be provisionally returned there at the Buyer's expense, unless the Seller and the Buyer agree otherwise within three working days (not counting Saturdays) after the auction sale.

Any and all risks and full liability for any item bought at auction shall pass to the Buyer as soon as his/her bid is accepted. The Buyer shall bear any and all expenses and risks in connection with the storage, loading and transporting of the item. Buyers shall collect their items one week after the auction at the latest.

The purchase price is due and payable immediately after acceptance of the bid, unless a special agreement has been entered into prior to the auction. Payment of the purchase price and the Buyer's premium shall be made exclusively to the Dorotheum, which is entitled to collection, either during the auction at the place where the auction is held, or thereafter at Palais Dorotheum, Dorotheergasse 17, 1010 Vienna, or to account number 700010090 maintained with Bankhaus Carl Spängler & Co. KG, Bank Routing Code 19530, IBAN AT851953000700010090. In case of default in payment, the Dorotheum/the Seller shall be entitled, in addition to their other legal or contractual rights, to charge the Buyer default interest at a rate of up to 15% p.a. from the date the price became due. If the Seller is subject to VAT within the EU, and if the sale is subject to regular (full) VAT taxation, the Seller shall, immediately upon conclusion of the auction sale (or, at the latest, on the next working day following the auction), issue to the Buyer an invoice in accordance with the pertinent VAT legislation.

Items will only be handed over and ownership will only pass to the Buyer after full payment of the purchase price, including the Buyer's premium and all ancillary costs and charges, has been effected. If the Buyer fails to collect items within the stated payment and collection periods, such items shall be removed and stored by the Seller at the Buyer's expense and risk. If the Buyer is in default with payment and/or fails to collect an item within the stated period, the Seller is entitled, in addition to any other legal or contractual rights, to resell the item by auction.

In case of such a resale by auction, the Seller shall deduct the net proceeds of the resale (i.e., proceeds minus all expenses, fees and other costs incurred in connection with the resale) from the total amount owed by the Buyer (comprising gross purchase price, premiums, fees and any other charges and expenses, plus interest thereon). The Seller/the Dorotheum may employ third parties for transport as well as for storage or resale of the item at the expense and risk of the Buyer.

Each Buyer or prospective Buyer acts at his/her own risk when viewing the items on display, participating in the auction or collecting items, etc. The responsibility for any accident or damage shall lie with the respective prospective buyer/visitor/Buyer. Neither the Seller(s) nor the Dorotheum assume any liability for such accidents or damage.

TARIFF / BUYER

The net purchase price of any vehicle is the amount of the highest bid for such vehicle (acceptance of the bid at the auction) plus the applicable Buyer's commission, per item:

- up to an amount of EUR 100,000: 15 %
- for the amount exceeding EUR 100,000: 12 %

All rates, premiums or charges quoted include VAT in the statutory amount. The Dorotheum reserves the right to alter these rates, premiums or charges at any time.

Provided that the Consignor is subject to VAT, the VAT in the statutory amount for the respective item

- is included in the highest bid and not refundable if the item is subject to margin tax,
- is calculated from and added to the highest bid if the item is subject to full VAT taxation (such items are marked "·" in the catalogue, the duty to inform about the rate of taxation and the duty to make out an invoice is incumbent on the Seller); in this case, VAT is refundable

· under customs regulations if the item is exported from the EU, provided that the legal requirements are satisfied; or,

· if the Buyer is subject to VAT in Austria, by way of input tax deduction; or

· if the Buyer is subject to VAT elsewhere within the EU, by way of the pertinent provisions for the Single European Market, stating his/her VAT identification number.

VAT in the statutory amount (20% in Austria) on the Dorotheum's mediation services/agent's commission is not refundable under the provisions for export deliveries; however, companies that are subject to VAT may reclaim it by way of input tax deduction (Austria) or under the European Single Market regulations (other EU countries) or, possibly, by applying to the tax office of the City of Graz (*Finanzamt Graz Stadt*) for an input tax refund (third country). Unmarked items belong to private owners and are not subject to VAT.

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA / ESTRATTO DELLE CONDIZIONI GENERALI DI VENDITA ALL' ASTA

La vendita all'asta si svolge secondo le disposizioni delle condizioni generali di vendita all'asta e la Tariffa della compagnia <http://www.dorotheum.at/footer/agb.html> Dorotheum GmbH & Co KG (riferita in seguito come „la DOROTHEUM „), che ne costituisce una parte integrante.

La vendita all'asta può essere effettuata in nome proprio, a titolo di commissione o di mediazione (in nome e per conto del mandante). La DOROTHEUM si riserva il diritto di ritirare per giusta causa qualsiasi oggetto dalla vendita all'asta, fino al momento dell'aggiudicazione, o di modificare descrizioni e prezzi.

Prima della vendita all'asta gli interessati all'acquisto potranno richiedere a titolo oneroso un rapporto sullo stato. Se la DOROTHEUM inoltra rapporti sullo stato redatti da esperti terzi, è esclusa qualsiasi responsabilità per la correttezza di tali rapporti.

In casi eccezionali il banditore ha la facoltà di separare, abbinare, offrire in un procedimento d'offerta bifase, ritirare i lotti o di svolgere l'asta in deroga all'ordine previsto. In caso di procedimento d'offerta bifase, i rispettivi oggetti vengono annunciati espressamente e offerti in un primo momento separatamente, le offerte massime e i rispettivi offerenti massimi vengono annotati e non si procede ancora all'aggiudicazione. Poi vengono riuniti in un unico lotto e offerti come collezione, tenuto conto delle offerte massime già raggiunte e dei limiti di eventuali oggetti rimasti senza offerta. L'aggiudicazione avverrà all'offerta massima presentata per la collezione o le singole offerte massime, a seconda di quello che permetterà di raggiungere un prezzo maggiore, tenuto conto dei limiti previsti per eventuali oggetti rimasti senza offerta.

Nelle descrizioni viene indicato o il prezzo di partenza o il margine di prezzo, indicato dall'esperto a titolo indicativo ed espresso sempre in EURO, entro il quale l'esperto si aspetta di ricevere l'offerta massima.

Le offerte partono generalmente dalla metà della stima inferiore e proseguono di regola con aumenti del 10% circa rispetto al prezzo di partenza e/o all'offerta precedente, tenendo conto che il prezzo di partenza potrebbe variare tra la metà della stima inferiore e la stima inferiore stessa. L'oggetto potrà essere aggiudicato senza aver raggiunto la stima superiore. Il lotto viene aggiudicato al maggior offerente, a meno che non sia stato pattuito un prezzo minimo con il mandante. Se, in occasione dell'offerta all'asta, avviene una riduzione graduale del prezzo di partenza, il procedimento di ricevimento delle offerte avviene con la prima offerta valida. Se è soltanto un unico offerente a fare un'offerta, tale offerente avrà l'aggiudicazione. L'aggiudicazione potrà essere fatta dipendere dal verificarsi di eventuali condizioni.

AUTOMOBILIA:

In caso di contestazione, di affermate offerte plurime, se un'offerta non è stata accolta o non è stata percepita o comunque è rimasta inosservata o se il banditore era colto da un errore, in relazione all'esistenza o meno di un'offerta, la decisione relativa all'accettazione dell'offerta spetterà esclusivamente alla DOROTHEUM. Per questi motivi la DOROTHEUM avrà la facoltà di annullare l'aggiudicazione già data, nel corso della vendita all'asta stessa o entro 3 giorni feriali dopo la fine della stessa, e di rimettere in asta l'oggetto disputato nella stessa vendita all'asta o in una vendita all'asta successiva.

Per un'offerta del miglior offerente di 10.000 EURO su articoli soggetti a diversa tassazione che non sono descritti separatamente nel catalogo, viene applicato un supplemento del 28% comprensivo dell'I.V.A. di legge e di eventuali supplementi per diritto di sequela derivanti (per gli articoli contrassegnati con *). Per importi che superano i 10.000 EURO si calcola un supplemento del 25%, per quelli oltre i 100.000 EURO il supplemento è del 22%, per quelli oltre i 600.000 EURO il supplemento è del 15%.

Per un'offerta del migliore offerente di 10.000 EURO su articoli soggetti alla tassazione completa si aggiunge una tassa di acquisto del 23,34% nonché il supplemento degli eventuali costi per diritti di sequela derivanti (per gli articoli contrassegnati con *). Per importi che superano i 10.000 EURO la tassa di acquisto ammonta al 20,84%, per quelli oltre i 100.000 EURO è del 18,34%, per quelli oltre i 600.000 EURO è del 12,5%. All'importo così determinato (prezzo netto) si aggiunge, per gli articoli contrassegnati con „+“ , l'I.V.A. del 20%, per gli articoli contrassegnati con „-“ l'I.V.A. del 10%.

Articoli venduti all'asta in nome e per conto del conferente sono segnalati nel catalogo con una „V“ (Vermittlung = mediazione). Per questi articoli la tassa di acquisto ammonta al 25%, se l'offerta del migliore offerente è fino a 10.000 EURO. Per importi superiori ai 10.000 EURO si calcola un supplemento del 22%, per quelli oltre i 100.000 EURO il supplemento è del 15%. Detto diritto d'asta comprende già il 20% d'IVA. In questi casi non è giuridicamente possibile ottenere il rimborso dell'IVA nel caso in cui le vendite siano destinate all'esportazione verso paesi terzi. L'IVA verrà rimborsata soltanto in caso di vendita di oggetti non contrassegnati e di oggetti marcati con il simbolo „+“ o „-“, qualora la vendita sia destinata a un paese non appartenente all'Unione Europea (paese terzo), e qualora esistano i presupposti giuridici all'esportazione e questa sia debitamente comprovata.

Le forniture destinate ad imprese tenute al versamento dell'IVA ed aventi sede in uno stato membro dell'Unione Europea (eccezione fatta per le forniture destinate ad imprese con sede in Austria e oggetti sottoposti all'imposizione sul margine) sono soggette al versamento della tassa d'acquisto dovuta nel rispettivo paese di destinazione. In questo caso la consegna di oggetti marcati con il simbolo „+“ e „-“ all'interno dell'Austria sarà esente dall'IVA se prima dell'aggiudicazione ci verrà comunicata la valida partita IVA dell'acquirente.

Si prega di tener conto del fatto che in caso di lotti acquistati dopo-vendita verrà messo in conto un diritto d'asta, aumentato del 2%, a carico dell'acquirente.

L'acquirente è tenuto a pagare il prezzo d'acquisto (comprensivo della maggior offerta, diritti d'asta e IVA più l'eventuale supplemento per il diritto sulle successive vendite) in contanti all'atto dell'aggiudicazione. In casi eccezionali la DOROTHEUM potrà concedere

una dilazione del pagamento. La dilazione del pagamento potrà essere fatta dipendere da un acconto adeguato. Se viene rifiutato un pagamento dilazionato, l'aggiudicazione potrà altresì essere tolta a posteriori e l'oggetto potrà essere offerto di nuovo, nella stessa vendita all'asta o in una vendita all'asta successiva. Se l'aggiudicazione viene tolta, la DOROTHEUM avrà altresì il diritto di dare l'aggiudicazione a posteriori al secondo maggior offerente, all'ultima offerta fatta da quest'ultimo. Se un prezzo di acquisto dilazionato non viene corrisposto entro il termine stabilito, Dorotheum è autorizzata a conteggiare all'acquirente interessi di mora calcolati in arretrato su base giornaliera e imputati trimestralmente al 6% annuo sull'“European Interbank Offered Rate (EURIBOR)/3 mesi“, arrotondato alla percentuale trimestrale, comunicato per l'ultimo trimestre civile. Dopo l'aggiudicazione l'acquirente risponderà del pagamento completo e tempestivo del prezzo d'acquisto, anche se rende noto, dopo l'aggiudicazione, di avere partecipato alle offerte per conto di una persona terza. Se la DOROTHEUM emette una fattura alla persona terza nominata, a richiesta dell'acquirente, con ciò la DOROTHEUM dichiara semplicemente di accettare un semplice obbligo d'adempimento (supplementare) a carico della persona terza nominata, senza concedere a quest'ultima ulteriori diritti quali in particolare il diritto di compensazione o di ritenzione ecc., nonché nel mantenimento della piena responsabilità incombente all'acquirente. Se l'acquirente non dovesse adempiere ai propri obblighi derivanti dal contratto d'acquisto con lui stipulato, entro il termine concessogli, nonostante ingiunzione di pagamento, o non dovesse adempiere agli stessi in piena misura, la DOROTHEUM avrà il diritto – fermi restando eventuali altri diritti – di agire per sé e/o per il mandante

1. o insistendo ulteriormente sull'adempimento del contratto d'acquisto e ascoltando l'acquirente, oltre che per quanto riguarda il prezzo d'acquisto, anche per quanto riguarda il pagamento di tutti gli interessi, spese e costi, ivi comprese le spese legali connesse con l'attuazione dell'adempimento del contratto d'acquisto,
2. o recedendo dal contratto d'acquisto. In tal caso la DOROTHEUM si riserva per sé e/o per il mandante di richiedere all'acquirente il rimborso dell'intero danno da questi cagionato che dopo una vendita sostitutiva può derivare in particolare da diritti, costi, oneri e deficit dovuti a prezzi d'acquisto inferiori, ivi comprese tutte le spese e tutti gli oneri nonché le spese legali ecc.,
3. ovvero rimettendo l'oggetto all'asta, per conto dell'acquirente.

In caso di vendita sostitutiva o di rimessa all'asta per conto dell'acquirente, l'acquirente è sottoposto alle stesse regole valide per il mandante, per quanto riguarda i diritti e le tasse. Se il risultato della vendita sostitutiva o della nuova vendita all'asta non coprisce il credito della DOROTHEUM, l'acquirente moroso sarà ritenuto responsabile per la perdita.

La consegna e il passaggio di proprietà relativo agli oggetti comprati all'asta avverrà soltanto dopo il pagamento completo del prezzo d'acquisto, ivi compresi tutti gli interessi, diritti, costi ed oneri.

Gli oggetti aggiudicati dovranno essere presi in consegna immediatamente. Gli oggetti di piccole dimensioni aggiudicati e pagati saranno consegnati subito dopo la vendita; gli oggetti ingombranti potranno essere ritirati solo il giorno feriali successivo. Tali oggetti saranno custoditi a rischio dell'acquirente dal momento dell'aggiudicazione fino alla presa in consegna. L'imballaggio ed ciascuna spedizione avverranno a rischio esclusivo e spese esclusive dell'acquirente.

Se gli oggetti comprati all'asta non vengono ritirati entro un termine di 14 giorni dall'aggiudicazione, la DOROTHEUM avrà il diritto di mettere in conto le spese di magazzino (pari all'1% del prezzo d'aggiudicazione per ogni mese, salvo non vi siano cambiamenti specificati nel catalogo o annunciati all'asta) o di metterli a deposito presso un magazzino, a spese e rischio dell'acquirente. Se il ritiro da parte dell'acquirente o di un vettore/spedizioniere da questi incaricato non avviene entro un termine di 90 giorni dalla data dell'aggiudicazione, la DOROTHEUM avrà il diritto di procedere alla rimessa all'asta dell'oggetto aggiudicato, a spese esclusive e rischio esclusivo dell'acquirente. A tale proposito l'acquirente moroso è sottoposto alle stesse regole valide per il mandante, per quanto riguarda i diritti e le tasse.

La descrizione degli oggetti da vendere all'asta si basa sulle convinzioni soggettive degli esperti che stabiliscono i prezzi di partenza in corrispondenza ad esse. Le loro indicazioni non costituiscono nessuna garanzia di una determinata qualità o di un determinato valore. La DOROTHEUM non si assume nessuna responsabilità delle indicazioni fatte a questo proposito, in particolare neppure secondo i criteri di cui agli artt. 1299 e s. del Codice Civile austriaco („ABGB“). Anche se la descrizione e/o la determinazione del prezzo non avviene ad opera della DOROTHEUM, ma da parte del mandante stesso o di esperti esterni, nonché in caso di vendite su mediazione, la DOROTHEUM non si assume nessuna responsabilità.

Nel caso di oggetti d'arte, specialmente quadri ed antichità, verranno indicati solo i difetti ed i danni che ne compromettano sostanzialmente il valore artistico.

In caso di vendite in nome proprio la DOROTHEUM garantisce agli acquirenti l'esattezza delle sue indicazioni relative alla paternità (indicazione dell'artista), al produttore, al momento di fabbricazione, all'origine, all'età, all'epoca, alla cultura della fabbricazione o dell'uso nonché ai materiali di cui sono fatti gli oggetti, nelle seguenti condizioni:

Tali indicazioni sono scritte se non corrispondono alle conoscenze scientifiche generalmente accessibili e alle opinioni espresse da esperti generalmente riconosciuti. Tali indicazioni saranno considerate essenzialmente scritte qualora un acquirente standard non avesse stipulato la compravendita in caso di correttezza delle rispettive indicazioni. Se l'acquirente dimostra, entro tre anni dal giorno dell'aggiudicazione, che tali indicazioni fatte dalla DOROTHEUM sono sostanzialmente scritte, gli sarà rimborsato il prezzo d'acquisto contestualmente alla restituzione dell'oggetto invariato. In caso di acquirenti per i quali la compravendita compiuta fa parte dell'esercizio della loro impresa, si presupporrà inoltre che avviseranno la DOROTHEUM immediatamente dei primi dubbi motivati che sorgessero a proposito della correttezza.

Se le cognizioni scientifiche generalmente accessibili e le opinioni di esperti generalmente

riconosciuti dovessero cambiare fino al momento del reclamo mosso dall'acquirente e il trattamento dello stesso, la DOROTHEUM avrà il diritto o di stomare l'acquisto a carico del mandante o di rifiutare il reclamo, a suo insindacabile giudizio.

Se l'oggetto restituito presenta un danno o un'usura che non erano ancora esistenti al momento della stipula del contratto, la DOROTHEUM avrà il diritto di detrarre dal prezzo d'acquisto le spese adeguate di riparazione e/o un'eventuale riduzione di valore. Se l'acquirente ha già usato l'oggetto rispedito, spetterà alla DOROTHEUM inoltre un adeguato corrispettivo per l'uso. La DOROTHEUM rilascia questa garanzia o altre garanzie concesse con dichiarazione separata, oltre ai diritti di garanzia e di errore per legge spettanti ai consumatori, che quindi non risultano in alcun modo compromessi dalle precedenti garanzie. In caso di oggetti usati il termine legale di garanzia nei confronti dei consumatori è di un anno.

Sono esclusi ulteriori reclami e pretese di qualsiasi genere riguardanti il prezzo, la natura e lo stato degli oggetti acquistati all'asta, o diritti al risarcimento del danno, nella misura in cui non siano comunque coperte dalla garanzia d'autenticità, sporti nei confronti della DOROTHEUM e di quelle persone per le quali, senza esclusione della responsabilità, la DOROTHEUM stesso dovrebbe rispondere. Tali reclami possono essere considerati accettabili solo nel caso di contratti d'acquisto con consumatori ai sensi della Legge austriaca sulla protezione del consumatore („Konsumentenschutzgesetz“), per quanto riguarda eventuali pretese maggiori, dove sia rintracciabile un comportamento gravemente colposo o doloso di collaboratori della DOROTHEUM. In caso di oggetti venduti all'asta a titolo d'esecuzione sarà escluso per legge qualsiasi reclamo.

In caso di vendite su mediazione la DOROTHEUM non si assume nessuna garanzia né altri tipi di responsabilità.

La DOROTHEUM si riserva il diritto di utilizzare, riprodurre e divulgare a qualsiasi scopo le fotografie degli oggetti conferiti, in particolare anche ai fini della comune pubblicizzazione dell'attività svolta dalla DOROTHEUM.

I clienti impossibilitati a partecipare personalmente alla vendita potranno rilasciare mandati d'acquisto ai sensi o alle sezioni competenti della DOROTHEUM. Come servizio gratuito ai clienti e fino a nuovo ordine la DOROTHEUM accetta mandati scritti, telefonici, mandati conferiti per telefax o elettronicamente. La DOROTHEUM parteciperà all'asta, per conto del mandante, fino al limite d'acquisto da quest'ultimo indicato e si riserva di rifiutare l'accettazione di mandati d'acquisto, senza fornirne i motivi, o di non prendere in considerazione mandati d'acquisto pervenuti. A tale proposito la DOROTHEUM non si assume nessuna responsabilità per la perfetta esecuzione di mandati d'acquisto. Non sono

AVVISI

Tutti gli oggetti sono usati e potrebbero portare tracce d'usura condizionata dall'età. I restauri che incrementano il valore dell'oggetto, soprattutto nel caso di antichità, non vengono menzionati nella descrizione. La descrizione non indica difetti evidenti (visibili) o quelli non rilevanti per la valutazione. Per legge nessuna contestazione relativa a tali difetti sarà ammessa.

NELL'OPINIONE DEI PERITI DEL DOROTHEUM I TERMINI USATI HANNO IL SEGUENTE SIGNIFICATO:

„signiert“, „monogrammiert“ (firmato, monogrammato): dalla mano dell'artista; „bezeichnet“ (contrassegnato): forse d'altra mano; „zugeschrieben“ (attribuito a): opera probabilmente ma non sicuramente autentica dell'artista; **Street Art (Urban Art)**: data la specifica (sub)cultura di questa corrente artistica, un'opera probabilmente ma non sicuramente autentica (a meno che non sia accompagnata dal relativo certificato) di un artista o di vari artisti o persone – spesso, ma non necessariamente, ritoccata, trasformata o firmata a stencils; „Werkstatt“ (bottega di): opera probabilmente prodotta nella bottega, cioè nell'ambiente stesso dell'artista; „Schule“ (scuola di): opera di data incerta, nata nelle vicinanze stilistiche di un'artista o di un gruppo regionale di artisti; „Umkreis“ (cerchia di): opera nata nell'estesa sfera d'influenza dell'artista riguardo al tempo o al luogo; „Nachfolger“ (seguace di): opera che rispecchia lo stile dell'artista, ma data probabilmente di un periodo posteriore; „Nachahmer“ (maniera di): imitazione o riproduzione di

accettati mandati d'acquisto senza l'indicazione esatta dell'oggetto, della data della vendita o del limite superiore d'offerta in Euro, espresso in cifre. Di conseguenza, termini non specifici come „occasione“, „ad ottimo prezzo“, „comprare ad ogni costo“ ecc. non potranno essere presi in considerazione.

Nel caso di due o più mandati d'acquisto con limiti d'acquisto uguali si procederà secondo la data e l'ora d'arrivo. Se, nel caso di un'offerta telefonica, il collegamento telefonico non si potesse per qualsiasi ragione realizzare tempestivamente, il limite d'acquisto sarebbe automaticamente posto al 75% della stima minima (al 150% del prezzo di partenza nel caso di „vendite a prezzo di partenza“). La DOROTHEUM avrà il diritto d'arrotondare il limite al rilancio seguente.

Per quanto riguarda gli acquisti dopo-vendita, i mandati d'acquisto rimarranno impegnativi per l'offerente fino alla fine del terzo giorno feriale dopo l'asta o fino alla fine del terzo giorno feriale dopo l'arrivo. La dichiarazione d'accettazione da parte della DOROTHEUM riguardante gli acquisti dopo-vendita sarà considerata tempestiva se fatta per posta (fa fede la data di spedizione), fax o telefono, fino alla fine del terzo giorno feriale dopo l'asta o fino alla fine del terzo giorno feriale dopo l'arrivo, a seconda del momento che si verifica più tardi. La DOROTHEUM e le persone per le quali sarebbe responsabile senza esclusione della responsabilità non potranno essere excusate ai fini del risarcimento di un danno cagionato per colpa lieve. Nei confronti di imprenditori essi non rispondono neanche per semplice colpa grave. Per i danni cagionati da cataclismi o forza maggiore, per i danni che si verificano in seguito a magazzino prolungato o guadagno sfuggito, la DOROTHEUM non si assume nessuna responsabilità. La DOROTHEUM sarà responsabile nei confronti dell'acquirente di un oggetto per la perdita o per il danneggiamento dello stesso, in caso di colpa grave, nei confronti degli imprenditori invece soltanto in caso di colpa almeno gravissima del suo personale, fino a concorrenza del prezzo d'acquisto pagato.

Luogo d'adempimento è la sede commerciale della succursale/della sezione in cui il rispettivo negozio giuridico è stato stipulato. Lingua contrattuale è il tedesco. Tutte le controversie sorgenti soggiacciono esclusivamente al diritto sostanziale austriaco. Non si applica la Convenzione delle Nazioni Unite relativa ai contratti sull'acquisto internazionale di merci (CISG). Come foro competente per tutte le controversie derivanti indirettamente o direttamente da un negozio di vendita all'asta si conviene esclusivamente il tribunale austriaco territorialmente e materialmente competente di A-1010 Vienna. Ai consumatori ai sensi della Legge austriaca sulla protezione del consumatore tale pattuizione si applica soltanto se non hanno né un domicilio né una residenza abituale in Austria e non lavorano in Austria e se non ci sono altre discipline contrastanti.

un'opera dell'artista eseguita in data indefinita; **nome e cognome dell'artista con indicazione delle date e dei luoghi**: opera autentica dell'artista.

Per maggiore comodità dei nostri clienti, in caso di vendite all'asta di opere artistiche, eccezione fatta per i mobili, varrà il seguente regolamento per il pagamento ed il ritiro degli oggetti aggiudicati, divergente dalle condizioni generali di vendita all'asta:

Per gli oggetti aggiudicati non pagati o ritirati immediatamente, i clienti residenti in Austria pagheranno gli interessi di mora solo passati otto giorni dalla data dell'asta, e i diritti di magazzino dopo un mese.

Se l'acquirente risiede all'estero e vuole portarvi gli oggetti aggiudicati, dovrà pagare gli interessi di mora solo dopo un mese dalla data di vendita, ed il diritto di magazzino dopo due mesi.

Ogni venditore ha, in linea di principio, il diritto di ritirare i propri oggetti fino al momento dell'inizio della vendita. Di conseguenza non è possibile garantire o assicurare che tutti gli oggetti vengano effettivamente messi in vendita. Gli oggetti marcati „AS...“ saranno offerti in conformità alle disposizioni vigenti in materia di protezione delle specie. Il personale della DOROTHEUM consiglierà ed assisterà i clienti nell'ottenere i certificati e le autorizzazioni necessarie per l'esportazione. Le autorità competenti non concederanno l'esportazione all'Austria e l'importazione in un paese non-membro della UE, a scopi commerciali, di oggetti marcati nella descrizione con „ASA“ (o „Artschutz A“ [= „protezione delle specie A“]). La DOROTHEUM si riserva la correzione di errori, anche di stampa, e il diritto di rettificare le descrizioni dei lotti fino al momento della vendita.

ESCLUSIONE DELLA RESPONSABILITÀ IN RELAZIONE ALLE CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA E TESTI CONTENUTI NEI CATALOGHI

Le condizioni di vendita all'asta, le informazioni ed i testi dei cataloghi in lingua inglese, francese, italiana o altra lingua rappresentano soltanto traduzioni ausiliarie senza effetto vincolante. La DOROTHEUM non può assumersi nessuna responsabilità per la correttezza della traduzione. Ai fini dell'interpretazione di eventuali punti di vista diversi tra il pubblico, gli acquirenti ed la DOROTHEUM faranno fede e saranno vincolanti esclusivamente le Condizioni di vendita all'asta, le informazioni e testi contenuti nei cataloghi redatti in lingua tedesca. Inoltre tutte le indicazioni di valuta estera sia nel catalogo che sulla visualizzazione di conversione monetaria s'intendono soltanto come cenni d'orientamento non vincolanti. Per l'esecuzione della vendita all'asta si applica esclusivamente la moneta esclusivamente valida in Austria (EURO).

INFORMAZIONE

In base alle disposizioni dell'Unione Europea relative alla prevenzione del riciclaggio di denaro e alla lotta contro lo stesso (direttiva 91/308/CEE nella versione 2001/97/CE del Consiglio e del Parlamento dell'Unione Europea) esiste un obbligo legale di legittimazione in caso di pagamento in contanti di prezzi d'acquisto da EUR 15.000,- in su. Per questo motivo La preghiamo di comprendere che in tal caso dobbiamo pregarLa di esibire un documento ufficiale munito di foto.

In caso di mandati d'acquisto che intende pagare in contanti, La preghiamo di inviare in precedenza, non più tardi di 48 ore prima dell'inizio della vendita all'asta, oltre al modulo di mandato d'acquisto, anche copia di un documento del genere, in particolare e comunque se non intende effettuare personalmente il pagamento o il ritiro, p.es. in caso di spedizione contro assegno di oggetti il cui prezzo di partenza o la cui stima inferiore sia di EUR 15.000,- o di più.

Awiso: L'obbligo legale di legittimazione verrà meno anche per il pagamento in contanti se in anticipo si effettua un (primo) pagamento parziale sotto forma di rimessa che parte da un conto bancario di cui Lei è intestatario, acceso presso un istituto bancario riconosciuto dall'UE nel territorio dell'UE; tale obbligo verrà meno anche qualora il mandato fosse stato autenticato da un notaio o munito di firma e-mail sicura ai sensi della Legge austriaca sulle firme elettroniche („Signaturgesetz“).

VENDITA ALL'ASTA DI AUTOMOBILI D'EPOCA COMUNICAZIONI E CONDIZIONI SUPPLEMENTARI

La vendita degli oggetti offerti all'asta avviene in nome e per conto del conferente, in seguito detti brevemente "il venditore", in base al Regolamento per l'attuazione delle vendite all'asta della società Dorotheum GmbH & Co KG, in seguito detta brevemente "il Dorotheum" (a meno che le presenti condizioni supplementari non dispongano altrimenti) e alle presenti condizioni supplementari comunicate separatamente qui di seguito. Un'ulteriore base è costituita dalla tariffa speciale dei diritti per la vendita all'asta di automobili d'epoca ("Klassische Fahrzeuge").

La vendita all'asta viene effettuata su incarico del venditore. Il Dorotheum funge da rappresentante diretto del venditore, di modo che viene istituita una relazione d'affari diretta tra l'acquirente e il venditore.

Nella sala delle vendite all'asta verranno accettate unicamente le offerte di acquirenti potenziali che prima dell'asta hanno acceso un conto d'acquisto acquistando un catalogo d'asta; a questi acquirenti potenziali viene assegnato un numero d'offerente.

Tutti gli oggetti esposti sono usati, eventualmente riparati e restaurati, hanno un'età considerevole e hanno eventualmente cambiato più volte proprietario. Gli oggetti che giungono alla vendita all'asta non sono stati sottoposti ad alcun esame tecnico o perizia da parte del Dorotheum o del venditore. Potranno essere ispezionati accuratamente prima dell'asta e verranno offerti esclusivamente nelle condizioni in cui si trovano al momento della vendita all'asta. Le indicazioni redatte ai fini dell'identificazione degli oggetti sono opinioni soggettive del venditore, si intendono integralmente non vincolanti e sono state elaborate senza l'ausilio di sussidi tecnici e senza verifica alcuna della funzionalità o della natura tecnica. Agli acquirenti è raccomandato prima dell'aggiudicazione farsi un'opinione dello stato e della natura degli oggetti e di consultarsi con un esperto. Il Dorotheum e il venditore non assumono alcuna garanzia o responsabilità circa la qualità, la funzionalità, la natura, l'esenzione da vizi o qualsivoglia altra circostanza o il prezzo degli oggetti offerti all'asta, compresi gli accessori. È escluso qualsiasi reclamo avanzato dopo l'aggiudicazione. Qualora l'esclusione di garanzia del venditore sia impossibile per legge, la durata della sua garanzia sarà limitata al periodo di un anno. I margini di prezzo degli oggetti, supposti dal venditore come riferimento, entro i quali egli si attende la maggior offerta, sono indicati in EURO. Per tutti gli oggetti esistono valori affettivi, e i prezzi sono stati definiti in base alla particolare preferenza. Sono escluse qualsiasi impugnazione del contratto e responsabilità di risarcimento dei danni.

Qualsiasi importazione in/esportazione dall'Austria o da un altro Paese di provenienza – se il luogo d'adempimento è la sede del venditore nel Paese di provenienza – nonché qualsiasi importazione in un altro Paese di destinazione avverranno a spese e rischio esclusivi dell'acquirente. Il venditore e il Dorotheum non assumono alcuna responsabilità o garanzia che le autovetture adempiano le rispettive disposizioni d'importazione, circolazione o altre in vigore nel Paese di destinazione (compresa l'Austria). Tutti i costi (di trasporto e magazzinaggio), spese e tasse (tra cui, per esempio, l'imposta sul giro d'affari da importazioni, dazi, l'imposta austriaca sul consumo normale di carburante, ecc.) connessi con l'esportazione dal Paese di provenienza – se il luogo d'adempimento è la sede del venditore – e dall'Austria oppure con l'importazione in Austria o nel rispettivo Paese di destinazione saranno a carico dell'acquirente, a meno che non siano stati sostenuti dal venditore.

TARIFFA DEI DIRITTI / ACQUIRENTE

Il prezzo d'acquisto netto di un'autovettura viene calcolato in base alla maggior offerta (aggiudicazione nell'ambito dell'asta) più la commissione a carico dell'acquirente, per ciascun oggetto,

- fino ad un importo pari a EUR 100.000: 15 %
- per l'importo che supera EUR 100.000: 12 %

Tutti i tassi e diritti menzionati si intendono comprensivi dell'IVA prevista per legge. Eventuali modifiche rimangono riservate in qualsiasi momento.

L'IVA prevista per legge applicata di caso in caso sul rispettivo oggetto, a meno che il conferente sia soggetto all'IVA,

- nel caso di oggetti sottoposti all'imposizione sul margine, è compresa nella maggior offerta e non potrà essere rimborsata,
- nel caso di oggetti sottoposti al regime normale (nel catalogo contrassegnati con "...", dove l'informazione sul tasso d'imposizione e la fatturazione sono a carico del venditore), viene calcolata in base alla maggior offerta e quindi aggiunta e potrà essere fatta valere ai fini fiscali in un secondo momento

Il luogo d'adempimento della presa in consegna è in linea di principio la relativa ubicazione degli oggetti alienati al momento dell'asta. Se né il Paese di provenienza né il Paese di destinazione si trovano all'interno dell'Unione Europea, il luogo d'adempimento sarà la sede (il domicilio) del venditore, al(la) quale l'autovettura verrà rimessa in un primo momento a spese dell'acquirente, se tra il venditore e l'acquirente non venga stipulato alcun accordo diverso entro 3 giorni feriali (eccettuato il sabato) dall'asta.

Il trapasso di rischio, pericolo e responsabilità degli oggetti acquistati all'asta all'acquirente avviene all'atto dell'aggiudicazione. Le spese e qualsiasi rischio relativi al magazzinaggio, alle operazioni di caricamento e alla rimozione andranno a carico dell'acquirente.

Il ritiro da parte dell'acquirente dovrà essere effettuato al entro una settimana doppi l'asta.

Il prezzo d'acquisto è pagabile immediatamente dopo l'aggiudicazione, a meno che prima dell'asta non sia stato stipulato alcun accordo speciale. Il pagamento del prezzo d'acquisto e dei diritti d'asta avverrà esclusivamente a favore del Dorotheum autorizzato all'incasso, durante la vendita all'asta presso il luogo dell'asta stessa, successivamente presso la sede della filiale del Palais Dorotheum, Dorotheergasse 17, 1010 Vienna, o tramite versamento sul conto corrente n° 700010090 presso l'istituto bancario Bankhaus Carl Spängler & Co. KG, codice bancario 19530, codice IBAN AT851953000700010090. In caso di mora il Dorotheum/il venditore sono autorizzati, a prescindere da tutti i diritti a loro spettanti per legge o per contratto, ad addebitare all'acquirente, a partire dalla data di scadenza, fino al 15% di interessi di mora p.a.. Se il venditore è soggetto all'IVA nel territorio dell'UE e qualora la vendita sia sottoposta al regime normale (pieno), il venditore emetterà all'acquirente immediatamente dopo l'asta (al più tardi il giorno feriale seguente) una fattura conforme alla rispettiva legge sull'IVA.

Qualsiasi consegna e trapasso di proprietà avverranno soltanto a pagamento avvenuto dell'intero prezzo d'acquisto, compresi i diritti d'asta, tutte le spese e tasse accessorie. Gli oggetti che non siano stati ritirati dall'acquirente entro le scadenze di pagamento o ritiro indicate, verranno rimossi e immagazzinati dal venditore a spese e rischio dell'acquirente. In caso di mora e/o ritardo di accettazione il venditore è anche autorizzato, a prescindere da eventuali altri diritti previsti per legge o per contratto, a provvedere alla rimessa all'asta.

In caso di rimessa all'asta il venditore provvederà ad imputare il prezzo netto ottenuto, al netto di tutte le spese, diritti e costi accumulatisi, all'intero credito in sospeso dovuto dall'acquirente, composto da prezzo d'acquisto lordo, diritti e costi e spese di qualsiasi titolo più i relativi interessi. Sia per la rimozione, sia per il magazzinaggio o la rimessa all'asta, il venditore/il Dorotheum potranno avvalersi di terzi a spese e rischio dell'acquirente.

Qualsiasi ispezione, partecipazione all'asta e ritiro degli oggetti esposti ecc., sono a proprio rischio. Eventuali incidenti e danneggiamenti saranno a carico esclusivo dell'acquirente potenziale/frequentatore/acquirente stesso. Il venditore o il Dorotheum non assumeranno alcuna responsabilità in merito.

- ove sussistano i rispettivi presupposti giuridici, nel caso di un'esportazione dall'UE, per le vie del rimborso secondo il diritto doganale, o
- se l'acquirente è soggetto all'IVA in Austria, per le vie della deduzione dell'imposta precedente, o
- se l'acquirente è soggetto all'IVA altrove nell'UE, per le vie del regolamento sul mercato interno, comunicando il numero di identificazione IVA (partita IVA).

L'IVA prevista per legge (in Austria il 20%) applicata sul servizio/sulla commissione di mediazione del Dorotheum non può essere fatta valere per le vie di una fornitura d'esportazione, ma le imprese soggette all'IVA la potranno far valere per le vie della deduzione dell'imposta precedente (Austria) o per le vie del regolamento sul mercato interno (altri Paesi UE) o eventualmente attraverso il rimborso dell'IVA a dedurre tramite l'Ufficio delle imposte di Graz Stadt (Paese terzo).

Gli oggetti non contrassegnati sono di proprietà privata e non sono sottoposti al regime dell'IVA.